

Doppelbilder



Was sind Doppelbilder und wie wirken sich diese aus?

Doppelbilder können in unterschiedlicher Form und Ausprägung auftreten: vertikal, horizontal oder verkippt. Doppelbilder können in eine bestimmte Blickrichtung auftreten, nur in der Ferne oder auch nur in der Nähe. Sie können immer oder auch nur zeitweise vorhanden sein.

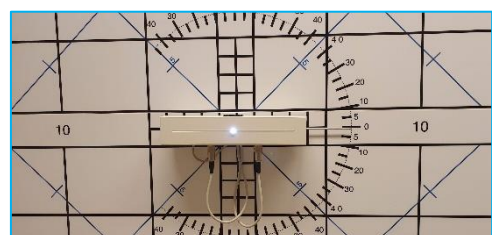
Doppelbilder sind für Betroffene extrem störend. Sie führen zu Schwindel, Unsicherheit, Einschränkung im Alltags- und Arbeitsleben und Orientierungsstörungen. Mit Doppelbildern ist das Autofahren nicht gestattet. Werden Doppelbilder nicht behandelt, so kann dies einen negativen Einfluss auf andere Therapien haben. Zudem können Doppelbildern auch durch eine schwere Erkrankung ausgelöst werden, die behandelt werden muss.



Ursache

Doppelbilder entstehen oft durch Bewegungsstörungen der Augen. Diese können durch verschiedene Grunderkrankungen ausgelöst werden wie Schlaganfall, Zuckerkrankheit, Verletzungen, Bluthochdruck, Schilddrüsenerkrankung, Muskelentzündung, Infektionen, Tumore, ... Deshalb ist bei akut auftretenden Doppelbildern eine umfassende und rasche Untersuchung/Abklärung unbedingt erforderlich.

Harmlose Ursachen für Doppelbilder sind dekompenzierte Schielneigungen oder altersbedingte Muskelermüdungen. Zur Differenzierung ist eine genaue orthoptische Diagnostik notwendig.



Diagnostik bei Doppelbildern

Orthoptistinnen sind auf die Diagnostik bei Doppelbildern spezialisiert. Mittels Prismentest und anderen Messmethoden kann die Augenbewegung in allen Richtungen analysiert werden und so die betroffenen Muskeln und / oder Nerven erkannt werden.



Therapie bei Doppelbildern

Nur Orthoptistinnen sind auf die Therapie von Doppelbildern ausgebildet und spezialisiert. Auch wenn teilweise Optiker*innen auch Prismenanpassungen machen, so haben sie nicht die Ausbildung um die Ursache des Doppelbilds erkennen zu können. Dies kann in Einzelfällen auch dazu führen, dass schwerwiegende Erkrankungen, die das Doppelbild ausgelöst haben, nicht erkannt werden.

Ich arbeite schon jahrelang mit Patient*innen die an Doppelbildern leiden und konnte fast allen helfen. Leider wissen immer noch viel zu wenige Menschen, dass es bei Doppelbildern gute und rasche Hilfe gibt. Dazu werden nach den orthoptischen Messungen meist spezielle Folien (Prismenfolien) oder Prismenbrillen angepasst. Fallweise ist auch eine Schieloperation nötig um auf Dauer eine Verbesserung erreichen zu können.



Schieleration



Prismenfolie



Primentest für Prismenbrille



Orthoptistin Ulrike Pichler, MSc MHPE

Mobil. +43 680 2161816 E-Mail: ulrike.pichler@gut-sehen.at

www.gut-sehen.at